

Veranstaltungs- programm

F 3319/21

WOHNRAUMVERSORGUNG GEFLÜCHTETER

04.06.2021, 9.30–13.00 Uhr
Digitale Fachveranstaltung

REFERENTINNEN/REFERENTEN

Corinne Belz, Stadt Leinfelden-Echterdingen/LEmietet

Anne Faßbinder, AWO Bremen/Mehr Wohnungen für Flüchtlinge in Bremen

Rosemarie Gromer, Städtetag Baden-Württemberg/Raumteiler – Baden Württemberg sucht Wohnraum für Menschen ohne Zuhause

Dr. Heike Hanhörster, Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung, Dortmund

Andrea Nolte-Buschmann, AWO Bremen/Mehr Wohnungen für Flüchtlinge in Bremen

Frauke Steuber, Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales, Berlin

LEITUNG

Dr. Tillmann Löhr, wissenschaftlicher Referent im Deutschen Verein, Berlin, Arbeitsfeld III, Grundlagen sozialer Sicherung, Sozialhilfe, soziale Leistungssysteme

INHALT

Die Versorgung mit eigenem Wohnraum ist zentral für die Integration Geflüchteter. Deshalb ist der Übergang von Sammelunterkünften in Wohnungen ein wichtiger Schritt. Das gilt insbesondere nach der Anerkennung und dem daraus folgenden Rechtskreiswechsel vom Asylbewerberleistungsgesetz ins Sozialgesetzbuch II oder Sozialgesetzbuch XII, kann aber auch für Asylbewerber/innen oder Inhaber/innen einer Duldung relevant sein.

Praktisch begegnet der Übergang aber Hürden. Viele Schutzberechtigte finden keine Wohnung und bleiben in Gemeinschaftsunterkünften, Pensionen oder anderen Wohnformen. Neben teils

angespannten Wohnungsmärkten mit hohem Wettbewerb erschweren fluchtspezifische Faktoren und die soziale Situation der Betroffenen das Anmieten einer eigenen Wohnung.

Auf der digitalen Fachveranstaltung sollen Herausforderungen und Lösungen für einen besseren Übergang in Wohnungen aufgezeigt werden. Dabei werden empirische Befunde, rechtliche Fragen sowie Beispiele guter Praxis vorgestellt.

ZIELE

Die digitale Fachveranstaltung soll zum einen Verständnis für die tatsächlichen und rechtlichen Herausforderungen schaffen, die sich beim Übergang von Sammelunterkünften in eine eigene Wohnung stellen. Sie soll zum anderen anhand von übertragbaren Praxisbeispielen Anregungen geben, wie den aufgezeigten Herausforderungen praktisch begegnet werden kann.

ZIELGRUPPEN

Fach- und Führungskräfte aus Kommunalverwaltung oder freien Trägern sowie anderen in der Unterstützung tätiger Organisationen und Initiativen, die mit der Entwicklung und Umsetzung allgemeiner Integrationskonzepte, spezieller Konzepte zur Wohnraumversorgung oder der Beratung Geflüchteter befasst sind.

PROGRAMMVERLAUF

FREITAG, 04.06.2021

Uhrzeit

09.00-09.30	Check In
09.30-09.40	Begrüßung Dr. Tillmann Löhr
09.40-10.10	Wohnraumversorgung und sozialräumliche Integration von Migrantinnen und Migranten Dr. Heike Hanhörster
10.10-10.40	Wohnraumversorgung Geflüchteter: Rechtliche Rahmenbedingungen im Überblick Frauke Steuber
10.40-11.10	Fragen und Anmerkungen
11.10-11.25	Pause

11.25-11.55	Raumteiler – Baden-Württemberg sucht Wohnraum für Menschen ohne Zuhause Rosemarie Gromer Corinne Belz
11.55-12.25	Zukunft Wohnen – Mehr Wohnungen für Flüchtlinge in Bremen Anne Faßbinder Andrea Nolte-Buschmann
12.25-12.55	Fragen und Anmerkungen
12.55-13.00	Zusammenfassung und Verabschiedung

ANMELDUNG BITTE BIS SPÄTESTENS

21.05.2021

KONTAKT (*fachliche Fragen*)

Dr. Tillmann Löhr, Ass. jur., wissenschaftlicher Referent
Telefon: 030 62980 325
loehr@deutscher-verein.de

KONTAKT (*organisatorische Fragen*)

John Richter
Telefon: 030 62980 606
j.richter@deutscher-verein.de

KOSTEN

VERANSTALTUNGSKOSTEN DEUTSCHER VEREIN

Mitglieder

38,00 Euro

Nichtmitglieder

48,00 Euro

Anmeldung und Zahlung an den Deutschen Verein.

ANMELDUNG

Bitte nutzen Sie die Onlineanmeldung auf unserer Webseite:

<https://www.deutscher-verein.de/de/va-21-wohnraumversorgung-gefluechteter>

Nach dem Anmeldeschluss erhalten Sie eine Teilnahmezusage durch den Deutschen Verein mit Rechnung oder eine Teilnahmeabsage. Bei einer Absage entfällt auch die Anmeldung bei der Tagungsstätte, vgl. AGBs unter www.deutscher-verein.de.

VERANSTALTER

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.

Michaelkirchstr. 17/18, D-10179 Berlin-Mitte

Telefon +49(0) 30 62980-0

E-Mail: kontakt@deutscher-verein.de

Telefax +49(0) 30 62980-150

Internet: www.deutscher-verein.de